

## Wohnen an Fluss oder Bach - was ist zu beachten?

**Informationsserie der Unteren Wasserbehörde der Kreisverwaltung zur Gewässerunterhaltung startet**

Idyllisches Plätschern, Fische, Vögel und frische grüne Weiden – ein naturnaher Bach oder Fluss bietet Entspannung und Erholungsmöglichkeiten. Wer im Uferbereich ein Grundstück besitzt, kann sich glücklich schätzen: Gewässeranlieger:innen haben ein Stück Natur vor der Haustür - damit aber auch eine besondere Verantwortung. Denn: Die Aufgabe der sogenannten „Gewässerunterhaltung“, die unter anderem sicherstellen soll, dass das Wasser ohne Hindernisse abfließen kann und Uferbereiche erhalten bleiben, teilen sich Kommunen und die Eigentümer:innen der Grundstücke.



*Dieses angesammelte Treibgut an der Ruwer wurde im Auftrag der Unteren Wasserbehörde im Zuge der Hochwasserprävention im September entfernt.*

### **Hochwasser können vermieden werden**

Nicht zuletzt die Hochwasser infolge von vermehrt auftretendem, punktuell Starkregen haben das Augenmerk verstärkt auf die Gewässerunterhaltung gelegt. Um Bürger:innen über die damit verbundenen Aufgaben zu informieren, hat die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung eine siebenteilige Informationsserie zusammengestellt, die ab sofort alle zwei Wochen in den Kreisnachrichten erscheinen wird.

Der Fokus: Gerade im Siedlungsbereich werden Flüsse und Bäche in die intensive Nutzung mit einbezogen. Die Serie zeigt, was Anlieger:innen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung für ihr Gewässer tun können und erläutert gesetzliche Rechte und Pflichten.

Der Landkreis Trier-Saarburg wird von einem dichten Netz von Flüssen und Bächen durchzogen. Die Erhaltung und Entwicklung der Gewässer ist eine öffentliche Aufgabe, die – je nach der Größe der Gewässer – vom Land, dem Kreis und den Verbandsgemeinden – wahrgenommen wird. Unterschieden wird zwischen Gewässern erster, zweiter und dritter Ordnung.

Der Kreis Trier-Saarburg ist verantwortlich für die Gewässerunterhaltung der Flüsse zweiter Ordnung: Leuk, Kyll, Ruwer, Riveris und kleiner Drohn.

Gemeinsam mit den jeweiligen Gewässeranlieger:innen sorgt hier der

Kreis dafür, den Wasserfluss, Ufer und die dortige Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten. Beispielsweise hat der Kreis im Zuge der Hochwasserprävention im vergangenen September große Treibgutansammlungen im Ruwertal geräumt.

### **Rücksprache mit der Unteren Wasserbehörde**

Bürgerinnen und Bürger, die größere Mengen an Wasser entnehmen, etwas bauen oder das Gewässer anders nutzen möchten, sollten sich unbedingt vorab an die Untere Wasserbehörde wenden. Fragen zur Gewässerunterhaltung können per E-Mail an [wasser@trier-saarburg.de](mailto:wasser@trier-saarburg.de) gestellt werden.

### **Weiteres:**

Seite 2 | Voggelgrippe: Einschleppungsrisiko steigt

Seite 2 | Kreisjahrbuch 2023 frisch erschienen

Seite 3 | 180 Feuerwehrleute neu ausgebildet

Seite 4/5 | Amtliche Bekanntmachungen

Seite 5/6 | Ausschreibung / Stellenausschreibung

### **Kreis-Nachrichten**

#### **Redaktion**

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch

Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

## Kreisjahrbuch 2023 erschienen

Der Klimawandel mit damit einhergehenden Herausforderungen ist Schwerpunktthema des frisch erschienenen Kreisjahrbuchs 2023. Zwölf Beiträge beschäftigen sich mit „Klimawandel und Nachhaltigkeit“: ein Interview mit dem Leiter des Forstamtes Trier, Artikel zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Weinbau oder Reaktionen auf historische Klimakrisen und vieles mehr.

Neben dem Schwerpunkt können sich die Leser:innen auf Beiträge aus den Rubriken „Zeitgeschehen“ und „Der Landkreis im Spiegel seiner Geschichte“ freuen. Schließlich bieten die Chroniken des Kreises sowie der sechs Verbandsgemeinden einen Überblick über das Geschehen der vergangenen zwölf Monate.

Das Kreisjahrbuch wird für 7,50 Euro in den Buchhandlungen in Trier, Schweich, Hermeskeil, Konz und Saarburg sowie im Bürgerbüro in der Kreisverwaltung am Willy-Brandt-Platz in Trier verkauft. Außerdem kann es bei der Kreisverwaltung online oder telefonisch bestellt werden unter 0651-715-205 bzw. [kreisarchiv@trier-saarburg.de](mailto:kreisarchiv@trier-saarburg.de). Bei Zusendung fallen Versandgebühren an.

## Vogelgrippe: Risiko steigt Veterinäramt informiert - bisher keine Fälle im Landkreis

Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) schätzt die Gefahr der Einschleppung der Geflügelpest (auch AI / aviäre Influenza oder Vogelgrippe genannt) in Geflügelhaltungen in ganz Deutschland als hoch ein. Im Landkreis Trier-Saarburg und den benachbarten Landkreisen wurden bisher zwar noch keine Ausbrüche bei Wild- oder Hausgeflügel gemeldet. Das Veterinäramt weist dennoch auf die erhöhte Gefahr der Einschleppung des Virus hin und empfiehlt allen Geflügelhaltern, die Biosicherheitsmaßnahmen ihrer Haltungen zu überprüfen und wenn nötig zu verbessern.

Deutschland und Europa erlebten bereits im letzten Winter eine der bisher stärksten Geflügelpest-Ausbrüche. Beim Hausgeflügel war die Anzahl der Ausbrüche im Jahr 2022 fünfmal höher als 2021. Seit Beginn des Vogelzuges in diesem Herbst zeichnet sich eine weitere Verschärfung der Situation ab. Seit Mitte Oktober 2022 häufen sich Funde von infizierten Wildvögeln. Auch hat die Zahl der Geflügelpest-Ausbrüche bei Hausgeflügel in den letzten Wochen deutlich zugenommen.

Das die Geflügelpest für Hausgeflügel hochansteckend ist und mit schweren

allgemeinen Krankheitszeichen und hohen Verlusten in der Tierpopulation einhergeht, bittet das Veterinäramt alle Geflügelhalter im Landkreis und der Stadt Trier die Verhaltensregeln für Kleinbetriebe einzuhalten. Diese können im Internet auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg im Downloadbereich unter „Ihr Anliegen“ heruntergeladen oder direkt beim Veterinäramt angefordert werden.

### Geflügelhaltungen anmelden

Ebenso werden alle Geflügelhalter gebeten, die Ihre Haltung noch nicht beim Veterinäramt angemeldet haben, dies zeitnah nachzuholen. Auch größere Änderungen des Tierbestandes (Anzahl und Arten) sowie die Aufgabe der Geflügelhaltung sind zeitnah zu melden. Dafür kann man ein entsprechendes Formular im Downloadbereich der Kreisverwaltung („Anzeige Tierhaltung“) verwenden oder sich telefonisch mit dem Veterinäramt der Kreisverwaltung unter der Telefonnummer 0651-715-587 in Kontakt setzen.

Weitere Hinweise sind auch auf der Homepage des FLI unter [www.fli.de](http://www.fli.de) zu finden.

## Vortrag: Bewusst älter werden

„Vor allem Gesundheit“ – so werden oft Glückwünsche an ältere Menschen begleitet. Neben Erkrankungen bringt auch der Alterungsprozess selbst körperliche Veränderungen mit sich. Eine Vortragsreihe der Beratungs- und Koordinierungsstellen in den Pflegestützpunkten im Kreis will hier Anregungen geben und Mut machen, diesen Lebensabschnitt bewusst anzugehen. Es soll nicht um Selbstoptimierung gehen, sondern um Informationen für den eigenen Umgang mit dem Älterwerden. Der nächste Online-Vortrag mit dem Thema „Funktionale Veränderungen im Alter“ findet statt am 14. Dezember um 18:30 Uhr. Referentin ist Dr. Ute Awan, leitende Oberärztin der Geriatrie im Kreiskrankenhaus Saarburg. Eine Anmeldung ist möglich beim Pflegestützpunkt Hermeskeil unter 06503-9522750 oder per E-Mail an [pia.lindenburghardt@pfligestuetzpunkte-rlp.de](mailto:pia.lindenburghardt@pfligestuetzpunkte-rlp.de)



Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Interreg-Projektes smart energy 4.4 erhielten die Absolventen des Lehrgangs „Servicekraft Klima- und Kältetechnik“ ihre Zertifikate. Landrat Stefan Metzdorf gratulierte den Teilnehmern zu der bestandenen Weiterqualifizierung. Der Kurs startete erstmals im vergangenen Jahr. Die Schulung war vor allem für Quereinsteiger gedacht, die eine Anstellung in der Großregion anstreben. Die Klima- und Kältetechnik ist ein stark wachsender Markt. Folglich ist der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in diesem Bereich enorm. Derzeit gibt es aber nur wenige Qualifizierungsmöglichkeiten in der Region Trier. Aus diesem Grund soll der Kurs das Angebot nachhaltig erweitern. Mit der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik (BFS) aus Maintal in Hessen konnte das Interreg-Projekt smart energy 4.4 dafür einen wichtigen Kooperationspartner gewinnen. Der Kreis unterzeichnete hierzu im vergangenen Jahr eine Kooperationsvereinbarung.

## Erfolgreiche Grundausbildung für 180 neue Feuerwehrleute

### Kreisausbildung Trier-Saarburg zieht Bilanz des Jahres 2022

Mit Abschluss des Ausbildungsmoduls „Technische Hilfe – Erste Hilfe“ Mitte November am Standort Saarburg haben in diesem Jahr insgesamt 180 neue Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ihren Grundausbildungslehrgang Truppmann Teil 1 erfolgreich abschließen können. Die Ausbildung umfasst insgesamt 70 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis und wird von den ehrenamtlich tätigen Kreisausbildern durchgeführt.

#### Ausbildung in Modulen

Im Landkreis Trier-Saarburg läuft die Grundausbildung seit dem Jahr 2019 modular. Sie besteht aus vier in sich abgeschlossenen Modulen. Diese können nach einer erfolgten Basisausbildung in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

Dadurch wird die Grundausbildung insgesamt flexibler. So können auch Feuerwehrangehörige, die beruflich und oder in der Familie stark eingebunden sind, die mehrwöchige Ausbildung problemlos absolvieren.

## Naturparkverein

### Mitgliederversammlung

Am 13. Dezember (Dienstag) findet um 17 Uhr im Umwelt-Campus Birkenfeld, Gebäude 9928, Raum SR 1, Neubrucker Straße in Hoppstädten-Weiersbach die Mitgliederversammlung des Vereins Naturpark Saar-Hunsrück statt.

Die Sitzung beginnt mit dem Vortrag von Prof. Peter Heck vom Umwelt-Campus Birkenfeld zum Thema „Wertschöpfung durch natürlichen Klimaschutz – Handlungsmöglichkeiten der Kommunen“. Weitere Tagesordnungspunkte sind der Geschäftsbericht und ein Ausblick auf 2023.

Die Versammlung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des Naturpark Saar-Hunsrück in Hermeskeil unter Telefon 06503 9214-0.



*Erfolgreiche Grundausbildung: Feuerwehrleute aus den Verbandsgemeinden Saarburg-Kell, Konz und Trier-Land freuen sich über den Abschluss des gemeinsamen Lehrgangs.*

Die Ausbildung Truppmann Teil 1 bildet die Grundlage für die Teilnahme an weiterführenden Lehrgängen wie beispielsweise Sprechfunk und Atemschutzgeräteträger:in.

#### Weiterbildung auf Kreisebene

Nach Abschluss des Lehrgangs Truppmann Teil 2, der in den jeweiligen Verbandsgemeinden durchgeführt wird, ist ebenfalls zum Beispiel die Ausbildung

Truppführer:in und Maschinist:in auf Kreisebene möglich.

#### Ehrenamtliche Ausbildungsleitung

Derzeit sind im Landkreis Trier-Saarburg insgesamt 24 Kreisausbildler sowie eine Kreisausbildlerin ehrenamtlich in neun unterschiedlichen Fachbereichen tätig. Insgesamt haben sie in diesem Jahr rund 2.600 Ausbildungsstunden für die Feuerwehren im Kreis geleistet.

## Konzert in der Weihnachtszeit

### Die Kreismusikschule Trier-Saarburg lädt ein

Die Kreismusikschule Trier-Saarburg schließt das Jahr 2022 mit einem Weihnachtskonzert ab.

Es findet am kommenden Sonntag (11. Dezember) um 17 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Saarburg statt.

Neben klassischen Werken von Telemann, Bach und Sibelius erklingen auch Musikstücke aus Disneys „Die Eiskönigin“ und traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen.

Im Mittelpunkt des Konzertes steht die Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Dudelange: Kinder und Jugendliche aus Luxemburg und der Region Trier-Saarburg musizieren gemeinsam im Orchester und stimmen auf die Weihnachtszeit ein.

Der Eintritt in das Konzert ist frei. Um Spenden für die Kreismusikschule wird gebeten.

Die Kreismusikschule Trier-Saarburg lädt ein zum traditionellen

# Weihnachtskonzert

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der École Régionale de Musique Dudelange (Luxembourg) und der Kreismusikschule Trier-Saarburg

Sonntag, 11.12.2022, 17:00 Uhr  
St. Laurentius Kirche, Saarburg  
Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

VdM Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

**Am kommenden Sonntag lädt die Kreismusikschule zum Weihnachtskonzert ein.**

# Amtliche Bekanntmachung

## Sitzung Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Demographie

Der Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Demographie wurde zu einer öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung einberufen für

**Dienstag, 13.12.2022, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal der  
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Radverkehrskonzeptes für den Landkreis
2. Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
3. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 02.12.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf, Landrat

## Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Mittwoch, 14.12.2022, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal der  
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 -4 Beratungen über Auftragsvergaben
- Öffentlicher Teil ab ca. 17:20 Uhr
5. Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich - Auftragserteilung Dachsanierung der Pausenhalle
6. Sanierung Schulzentrum Konz - Auftragsweiterungen 3. Bauabschnitt
7. Sanierung Schulzentrum Konz - Auftragsweiterung Planungsleistungen
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 02.12.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf, Landrat



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Wir lieben Fragen



*Stilles Andenken: Vor der Porta Nigra gedachten zahlreiche Menschen den Toten, Verletzten und Betroffenen der Amokfahrt durch die Trierer Fußgängerzone am 1. Dezember 2020. Oberbürgermeister Wolfram Leibe, Landrat Stefan Metzdorf sowie zahlreiche Vertreter:innen von Stadt und Kreis hielten gemeinsam mit den Angehörigen der Opfer um 13:46 Uhr für vier Minuten inne. In ganz Trier läuteten die Kirchenglocken. Anschließend legten Feuerwehrleute der Berufsfeuerwehr Trier an der Gedenktafel Blumenschalen und Kerzen nieder während die Namen der Opfer verlesen wurden. Bei der Tat waren fünf Menschen ums Leben gekommen und viele weitere verletzt worden. Mehrere Monate danach, starb ein Mann, der damals ebenfalls schwer verletzt worden war.*

## Öffentliche Ausschreibung

Bauherr	Landkreis Trier-Saarburg Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Maßnahme	Generalsanierung Schulzentrum Saarburg bestehend aus neun Bestandsgebäuden Boorwiese 11 54439 Saarburg
Leistung	Energieberatung/ Nachhaltiges Bauen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieberatung Sanierung nach DIN V 18599 für acht Bestandsgebäude mit einer Nettogrundfläche der thermisch konditionierten Zone von ca. 16.000 m<sup>2</sup></li> <li>• Energieberatung Neubau nach DIN V 18599 für einen Neubau mit einer Nettogrundfläche der thermisch konditionierten Zone von ca. 3.500 m<sup>2</sup></li> <li>• ökologischer und ökonomischer Vergleich verschiedener Effizienzstandards, verschiedener Wärmeversorgungssysteme und Bauweisen</li> <li>• Photovoltaik-Anlage und Mobilität</li> <li>• ökologische und ökonomische Materialkonzepte</li> <li>• Wasserbewirtschaftung</li> <li>• Klimawandelanpassung</li> <li>•</li> </ul>
Ausführungszeiten:	März 2023 bis August 2023

Leistungsverzeichnis Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem Link <https://www.subreport.de/E18415333> ab dem 29. November 2022 kostenlos heruntergeladen werden.

Angebotseröffnung Donnerstag, 05.01.2023, 9:00 Uhr

Ablauf Angebotsfrist Donnerstag, 05.01.2023, 9:00 Uhr

Ende der Bindefrist Samstag, 01.04.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, - Vergabestelle -

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Bekanntgabe des Ergebnisses der allgemeinen Vorprüfung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Die Firma JWP Jade Windpark GmbH & Co, 20. Betriebs-KG, Kronacher Straße 41, 96052 Bamberg, hat die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung nach § 16 Absatz 1 und Absatz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Änderung der Schallbetriebsweise in den schallreduzierten Betriebsmodus 4 zur Nachtzeit der Windkraftanlage HER01 auf Gemarkung Rascheid, Flur 14, Flurstück 11/8, (UTM WGS 84): 350165 5505732) beantragt. Für das Vorhaben wurde ein Vorprüfungsverfahren nach § 9 UVPG zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt. Nach der erfolgten allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 9 UVPG anhand der einschlägigen Schutzkriterien nach Anlage 3 UVPG sind keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen der beantragten Änderung der Schallbetriebsweise in den schallreduzierten Betriebsmodus 4 zur Nachtzeit der Windkraftanlage HER01 gegeben, welche die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebietes betreffen. Von dem Vorhaben gehen keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt aus. Dies gilt auch unter Berücksichtigung der Kumulierung mit anderen Vorhaben in ihrem gemeinsamen Einwirkungsbereich. Durch die Änderung der Schallbetriebsweise zur Nachtzeit ergeben sich keine negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter Kultur- und Sachgüter, Landschaftsbild und Erholungseignung, Boden, Wasser und Klima. Die Änderung hat lediglich Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch. Mit der beantragten Änderung der Schallbetriebsweise zur Nachtzeit der Windkraftanlage HER01 können höhere Schallimmissionen einhergehen. Da die Grenzwerte der TA-Lärm eingehalten werden, besteht jedoch keine Risiken für die menschliche Gesundheit. Eine erhebliche Auswirkung auf das Schutzgut Mensch ist daher nicht festzustellen. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung als unselbständiger Teil des Änderungsgenehmigungsverfahrens ist somit nicht erforderlich. Für die Einschätzung des Nichtbestehens der UVP-Pflicht des Vorhabens war maßgebend, dass die Merkmale der möglichen Auswirkungen auf jedes Schutzgut nicht relevant waren. Diese Feststellung ist nach § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Unterlagen, die dieser Entscheidung zugrunde liegen, sind der Öffentlichkeit bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Untere Immissionsschutzbehörde, Zimmer 262, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, nach vorheriger telefonischer Anmeldung (0651/715-312) zugänglich.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
-Untere Immissionsschutzbehörde-  
Az.: 11-144-31/21-06  
Trier, den 25.11.2022  
Im Auftrag  
Norbert Rösler, Baudirektor

### **Bekanntgabe des Ergebnisses der allgemeinen Vorprüfung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Die Firma Juwi GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, hat die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung nach § 16 Absatz 1 und Absatz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Änderung der Schall-Betriebsweisen zur Nachtzeit auf Betriebsmodus SO2 der 4 genehmigten Anlagen auf Gemarkung Bescheid, Flur 17, Flurstück 1/10 und 16/10 (UTM (WGS 84): 346630 5511908, 347057 5511866, 347385 5511572, 347675 5511182) beantragt. Für das Vorhaben wurde ein Vorprüfungsverfahren nach § 9 UVPG zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt. Nach der erfolgten allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 9 UVPG anhand der einschlägigen Schutzkriterien nach Anlage 3 UVPG sind keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen der beantragten Änderung der Schall-Betriebsweisen zur Nachtzeit auf Betriebsmodus SO2 der 4 genehmigten Anlagen gegeben, welche die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebietes betreffen. Von dem Vorhaben gehen keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt aus. Dies gilt auch unter Berücksichtigung der Kumulierung mit anderen Vorhaben in ihrem gemeinsamen Einwirkungsbereich. Durch die Änderung der Schall-Betriebsweisen zur Nachtzeit auf Betriebsmodus SO2 ergeben sich keine negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter Kultur- und Sachgüter, Landschaftsbild und Erholungseignung, Boden, Wasser und Klima. Die Änderung hat lediglich Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch. Mit der beantragten Änderung zur Nachtzeit auf Betriebsmodus SO2 der 4 Windkraftanlagen können höhere Schallimmissionen einhergehen. Da die Grenzwerte der TA-Lärm eingehalten werden, bestehen jedoch keine Risiken für die menschliche Gesundheit. Eine erhebliche Auswirkung auf das Schutzgut Mensch ist daher nicht festzustellen. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung als unselbständiger Teil des Änderungsgenehmigungsverfahrens ist somit nicht erforderlich. Für die Einschätzung des Nichtbestehens der UVP-Pflicht des Vorhabens war maßgebend, dass die Merkmale der möglichen Auswirkungen auf jedes Schutzgut nicht relevant waren. Diese Feststellung ist nach § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Unterlagen, die dieser Entscheidung zugrunde liegen, sind der Öffentlichkeit bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Untere Immissionsschutzbehörde, Zimmer 262, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, nach vorheriger telefonischer Anmeldung (0651/715-312) zugänglich.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
-Untere Immissionsschutzbehörde-  
Az.: 11-144-31/21-06  
Trier, den 25.11.2022  
Im Auftrag  
Norbert Rösler, Baudirektor

# Stellenausschreibung

*Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.*

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

## **Verwaltungsfachkraft (m/w/d)**

befristet und unbefristet zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt in der Abteilung 10/Sicherheit, Ordnung und Verkehr und dort im Referat 103/Amt für Migration und Integration am Standort der Erstaufnahmeeinrichtung in Hermeskeil.

### Aufgabenbereich:

- Vollzug des Aufenthaltsgesetzes
- Abwicklung des täglichen Publikumsverkehrs
- Erteilung von Duldungen, Ablehnung von Anträgen
- Bearbeitung von Anfragen, Eingaben oder Beschwerden (z.B. Petitionen)
- Beratung hinsichtlich freiwilliger Ausreise mit finanzieller Förderung sowie anschließende Organisation und Abwicklung einer solchen; Überwachung der Ausreiseverpflichtungen
- Einleitung der Passersatzbeschaffung (sowie vorbereitende Maßnahmen zur Identitätsklärung)
- Vollzug von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (zwangsweise Rückführungen und Dublin-Überstellungen): Organisation, Überwachung und Durchführung der Maßnahmen; ggf. Beantragung von Abschiebehaft
- Sachbearbeitung und Entscheidung über Drittstaatsangehörigen nach der Ukraine AufenthÜV (insbesondere bei zweifelhaften oder nicht vorgelegten Papieren)

### Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst *oder*
- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals: gehobener nichttechnischer Dienst) *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Rechtswissenschaften
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Selbstständigkeit, eine hohe Leistungs- und Teamfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz
- Von Vorteil wären Kenntnisse der ausländerrechtlichen Vorschriften sowie Fremdsprachenkenntnisse

### Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9c TVöD (VKA) bzw. bei Beamtinnen und Beamten die Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 10 LBesG
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwebehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

### Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651-715-16699 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 16. Dezember 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg**  
**Zentralabteilung**  
**Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**  
**personalamt@trier-saarburg.de**